

Im Rahmen der Veranstaltungen zum 70. Jahrestag der Reichsprogammnacht zeigen die beiden Kirchen gemeinsam mit der Stadt Höhr-Grenzhausen zum Nationalen Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar die Ausstellung:

## **„Gegen das Vergessen“ Opfer des Nationalsozialismus in Höhr-Grenzhausen und Umgebung**

Diese Ausstellung zeigt Teile der Gesamtausstellung „Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz und Umgebung“, die von Herrn Dr. Joachim Hennig, dem 2. Vorsitzenden des Fördervereins Mahnmahl Koblenz, erstellt wurde.

Die Tafeln zeigen, dass zu den Opfern des Nationalsozialismus nicht nur unsere jüdischen Mitbürger gehörten, sondern auch Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft, politisch anders Engagierte, Pädagogen, Dichter und Schriftsteller, Katholiken, Protestanten und Zeugen Jehovas, Männer und Frauen, die Widerstand geleistet haben und für ihre Überzeugung eingetreten sind, selbst Kinder und Jugendliche, ebenso wie Behinderte.

Ein besonderer Anlass für diese Ausstellung ist auch der 100. Geburtstag von Alfred Knieper (\*1909, +1973), der ebenfalls zu diesen Opfern gehörte und sich nach der Befreiung aus dem KZ Buchenwald, in dem er 5 Jahre und 7 1/2 Monate inhaftiert war, besonders für die Opfer des NS-Regimes eingesetzt hat. Er war von 1946-1949 Regierungsvizepräsident in Montabaur, später Oberregierungsrat im Sozialministerium von Rheinland-Pfalz und bis 1971 Regierungsdirektor.

Zu den jeweiligen Personentafeln gehören Lesemappen mit weiterführenden Informationen, die bei der Information auszuleihen sind.